

Wahlpflichtmodule = Termin: 20.09.2017 17.00 Uhr bis 26.09.2017 17.00 Uhr

→ Modulbeschreibungen siehe StudO-SAB Fassung 05.01.2016; außer * siehe Anlage zur Tabelle

MODUL	GR./TN	DOZENT/IN	ZUSATZINFORMATION
2 Angebote aus Modul 3.1/5.1/5.2 AUSGEWÄHLTE THEMEN AUS DEM FACHDISKURS (WAHLPFLICHT)			
3.1-7205 Mental Health	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Sonntag/Prof. Weber	+ donnerstags 13.45-15.15/15.30-17.00
3.1-8105 Spielpädagogik und Ästhetische Bildung	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Danner	+ mittwochs 09.30-11.00/11.15-12.45
3.1-7115 Ausgewählte Fragestellungen der Jugendhilfe	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Rohde	+ donnerstags 13.45-15.15/15.30-17.00
5.1-7225 Transformative Stadtentwicklung und Soziale Arbeit	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Thiesen	+ donnerstags 09.30-11.00/11.15-12.45 Bei Wahl 5.1-7225 ist Wahl Praxisprojekt 5.5.1/2/3/4 aus planerischen Gründen nicht möglich
5.1-7125 Ausgewählte Probleme des Sozialstaats	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Vor	+ montags 13.45-15.15/15.30-17.00
5.1-7130 Gender und Diversity*	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Pannewitz	+ montags 13.45-15.15/15.30-17.00
5.2-7305 Soziale Arbeit in der Altenhilfe	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Rohde	+ mittwochs 09.30-11.00/11.15-12.45
5.2-7325 Ausgewählte Fragestellungen SGB II/XII	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Vor	+ mittwochs 09.30-11.00/11.15-12.45
5.2-7215 Gesundheitspsychologische Ansätze, Gesundheitsförderung	22 TN (3.+5. FS)	Prof. Sonntag	+ mittwochs 09.30-11.00/11.15-12.45

1 Angebot aus Modul 3.2/5.3 ANSÄTZE ZUR PRÄVENTION UND INTERVENTION/METHODEN SOZIALER ARBEIT (WAHLPFLICHT)			
3.2-8125 Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit	15 TN (3.+5. FS)	M. Lück M.A. (Lehrbeauftragung)	→Blockveranstaltung + 3x Freitag/Samstag + 1x Freitag ganztäglich (Beginn WE 03.+04.11.) Bei Wahl 3.2-8125 ist Wahl Praxisprojekt 5.5.5 aus planerischen Gründen nicht möglich
3.2-8130 Soziale Arbeit an Schulen	15 TN (3.+5. FS)	Prof. Behse-Bartels	+ donnerstags 13.45-15.15/15.30-17.00
3.2-8110 Einführung in die systemische Beratung II	15 TN (5. FS)	Prof. Behse-Bartels	Teil 2 (5. FS) Teil 1 ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme + dienstags 09.30-11.00/11.15-12.45!
3.2-8215 Soziale Arbeit im Kontext Palliative Care	15 TN (3.+5. FS)	Prof. Sonntag	+ montags 09.30-11.00/11.15-12.45
3.2-8315 Partizipation in der stadträumlichen Sozialen Arbeit*	15 TN (3.+5. FS)	Prof. Thiesen	+ montags 09.30-11.00/11.15-12.45
5.3-8310 Soziale Arbeit und Migration	15 TN (3.+5. FS)	S. Schneider M.A. Dipl.-Kult.Päd. F. Hammer (Lehrbeauftragung Kulturbüro Sachsen e.V.)	→Blockveranstaltung + 4x Freitag/Samstag ganztäglich (Beginn WE 10.+11.11.) Bei Wahl 5.3-8310 ist Wahl 3.2-8125 aus planerischen Gründen nicht möglich
5.3-7110 Formen pädagogischen Handelns	15 TN (3.+5. FS)	Prof. Danner	+ montags 09.30-11.00/11.15-12.45

5.3- 8205 Methoden der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen	15 TN (3.+5. FS)	Prof. Weber	+ mittwochs 09.30-11.00/11.15-12.45
5.3- 8135 Psychosoziale Beratung mit Einzelnen*	15 TN (3.+5. FS)	Prof. Pannewitz	+ montags 09.30-11.00/11.15-12.45

Module 5.4 und 5.5. = **Termin: 20.09.2017 16.00 Uhr bis 26.09.2017 16.00 Uhr**


→ Modulbeschreibungen siehe StudO-SAB Fassung 05.01.2016

1 Angebot aus Modul 5.4 SOZIALARBEITSFORSCHUNG (WAHLPFLICHT)			
5.4.1 Quantitative Forschungsmethoden	20 TN	Prof. Sonntag	+ dienstags 13.45-5.15/15.30-17.00
5.4.2 Qualitative Forschungsmethoden	20 TN	Prof. Pannewitz	+ dienstags 13.45-5.15/15.30-17.00
5.4.3 Forschungsansätze in der Sozialen Arbeit	20 TN	Prof. Stock	+ dienstags 13.45-5.15/15.30-17.00
5.4.4 Praxisforschung	20 TN	Prof. Thiesen	+ dienstags 13.45-5.15/15.30-17.00


1 Angebot aus Modul 5.5 PRAXISPROJEKT (PFLICHT)			
5.5.1 Selbstorganisation in der Sozialen Arbeit	16 TN	Prof. Stock	+ donnerstags 09.30-11.00/11.15-12.45 Bei Wahl Praxisprojekt 5.5.1 ist Wahl 5.1-7225 aus planerischen Gründen nicht möglich
5.5.2 Theaterspielen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	16 TN	Prof. Danner	+ donnerstags 09.30-11.00/11.15-12.45 Bei Wahl Praxisprojekt 5.5.2 ist Wahl 5.1-7225 aus planerischen Gründen nicht möglich
5.5.3 Soziale Arbeit und Sport	16 TN	Dipl. Oec. Troph. Rogalla	+ donnerstags 09.30-11.00/11.15-12.45 Bei Wahl Praxisprojekt 5.5.3 ist Wahl 5.1-7225 aus planerischen Gründen nicht möglich
5.5.4 Grünau BEWEGT sich	20 TN	Prof. Sonntag u.a.	+ donnerstags 09.30-11.00/11.15-12.45 Bei Wahl Praxisprojekt 5.5.4 ist Wahl 5.1-7225 aus planerischen Gründen nicht möglich
5.5.5 Online-Beratung	16 TN	Prof. Weber	+ freitags 09.30-11.00/11.15-12.45 Bei Wahl Praxisprojekt 5.5.5 ist Wahl 3.2-8125 aus planerischen Gründen nicht möglich

Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Soziale Arbeit		Kennzahl 7130				
Gender und Diversity						
<u>Dozententeam verantwortlich</u>		Prof. Dr. Anja Pannewitz				
Moduldauer		1 Semester				
Regelsemester		Wintersemester	Sommersemester	3. oder 5. Semester (jedes WS)		
Leistungspunkte *)		6				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Arbeitsaufwand		180 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit und 124 Stunden angeleitetes Selbststudium				
Voraussetzungen für die Teilnahme		Keine				
Lernziele/Kompetenzen		<p>Die Studierenden verfügen über vertieftes, aktuelles Wissen und Verständnis der wesentlichen allgemeinen wissenschaftlichen Grundlagen und Theorien eines exemplarischen Lernfeldes sowie über ein kritisches Verständnis der Schlüsselprobleme, Konzepte und best-practice-Beispiele eines Arbeitsfeldes der Sozialen Arbeit. Sie besitzen ein vertieftes Wissen hinsichtlich der fachlichen Standards eines Arbeitsfeldes. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgabenstellungen aus der Perspektive der Sozialen Arbeit zu erkennen sowie dieses auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen zu identifizieren und zu bewerten. Sie sind befähigt, die Grenzen des eigenen Wissens zu erkennen sowie weiterführende Hilfen zu benennen und zu nutzen. Die Studierenden sind in der Lage, anhand dieser Kompetenzen Lösungsstrategien zu entwickeln sowie geeignete Methoden zu benennen, um Lösungen gemäß wissenschaftlicher Grundlagen und fachlicher Standards gemeinsam mit den Adressatinnen und Adressaten zu planen.</p>				
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Gender im gesellschaftlichen Diskurs, inkl. zentrale Begriffe, Strömungen und Debatten • Geschlechtsbezogene strukturelle Diskriminierung • Intersektionale Verschränkung von Gender mit anderen Ungleichheitskategorien (Diversity) Relevanz für die berufliche Praxis der Sozialen Arbeit (bspw. Bildung, Gewalt, Migration, Sexarbeit/Prostitution) 				
Prüfungsvorleistungen		Keine				
Lehrinheitsformen und Prüfungen		Lehrform	Titel der Lehrinheit	SWS	Prüfungsleistung	Leistungs- punkte *)
		Seminar		4	PR	6
Literaturempfehlungen		Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
Verwendbarkeit		Nur Bachelor Soziale Arbeit. 3.1; 5.1; 5.2				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften		Kennzahl 8315			
Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Soziale Arbeit					
Partizipation in der stadträumlichen Sozialen Arbeit					
Dozententeam Verantwortlich	Prof. Dr. Andreas Thiesen				
Moduldauer	1 Semester				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. oder 5. Semester (jedes WS)		
Leistungspunkte *)	6				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit und 124 Stunden angeleitetes Selbststudium				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Wissen und Verständnis der Methoden der Sozialen Arbeit in einem exemplarischen Lernfeld mit systematischen Kenntnissen wichtiger Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit im nationalen und internationalen Rahmen sowie über ein kritisches Verständnis der Schlüsselprobleme, Konzepte und best-practice-Beispiele eines Spezialgebietes und der Sozialen Arbeit. Sie besitzen ein integriertes Verständnis der Methoden, Verfahrensweisen und der beruflichen Ethik von Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund reflektierter Erfahrung methodischen Handelns in bestimmten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit sowie auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und Verständnis gezielt anzuwenden, um typische Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden der Sozialen Arbeit zu identifizieren und zu formulieren sowie geeignete methodische Kenntnisse unter Berücksichtigung individueller, lebensweltbezogener und gesellschaftlicher Bedarfslagen sowie deren Rahmenbedingungen und den möglichen Folgen einer geplanten Durchführung, die den fachlichen und professionellen Standards entspricht, anzuwenden. Sie sind befähigt, Ressourcen zu erschließen und diese in den Hilfeprozess einzubringen. Die Studierenden verfügen über theoriegeleitete, reflektierte Erfahrungen einschlägiger, praktischer Tätigkeit in der Sozialen Arbeit mit unterschiedlichen Methoden und deren Reichweite in verschiedenen Settings.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Steuerung der Stadt (Urban und Local Governance) • Partizipationsverfahren • Aktuelle stadtpolitische Herausforderungen • Soziale Arbeit und soziale Stadtbewegungen 				
Prüfungsvorleistungen	Keine				
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrform	Titel der Lehrinheit	SWS	Prüfungsleistung	Leistungs- punkte *)
	Seminar	Partizipation in der stadträumlichen Sozialen Arbeit	4	PE	6
Literaturempfehlungen	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
Verwendbarkeit	Nur Bachelor Soziale Arbeit. 3.2; 5.3				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften		Kennzahl 8135				
Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Soziale Arbeit						
Psychosoziale Beratung mit Einzelnen						
Dozententeam <u>verantwortlich</u>		Prof. Dr. Anja Pannewitz				
Moduldauer		1 Semester				
Regelsemester		Wintersemester	Sommersemester	3. oder 5. Semester (jedes WS)		
Leistungspunkte *)		6				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Arbeitsaufwand		180 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit und 124 Stunden angeleitetes Selbststudium				
Voraussetzungen für die Teilnahme		Keine				
Lernziele/Kompetenzen		<p>Die Studierenden verfügen über Wissen und Verständnis der Methoden der Sozialen Arbeit in einem exemplarischen Lernfeld mit systematischen Kenntnissen wichtiger Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit im nationalen und internationalen Rahmen sowie über ein kritisches Verständnis der Schlüsselprobleme, Konzepte und best-practice-Beispiele eines Spezialgebietes und der Sozialen Arbeit. Sie besitzen ein integriertes Verständnis der Methoden, Verfahrensweisen und der beruflichen Ethik von Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund reflektierter Erfahrung methodischen Handelns in bestimmten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit sowie auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und Verständnis gezielt anzuwenden, um typische Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden der Sozialen Arbeit zu identifizieren und zu formulieren sowie geeignete methodische Kenntnisse unter Berücksichtigung individueller, lebensweltbezogener und gesellschaftlicher Bedarfslagen sowie deren Rahmenbedingungen und den möglichen Folgen einer geplanten Durchführung, die den fachlichen und professionellen Standards entspricht, anzuwenden. Sie sind befähigt, Ressourcen zu erschließen und diese in den Hilfeprozess einzubringen. Die Studierenden verfügen über theoriegeleitete, reflektierte Erfahrungen einschlägiger, praktischer Tätigkeit in der Sozialen Arbeit mit unterschiedlichen Methoden und deren Reichweite in verschiedenen Settings.</p>				
Lehrinhalte		<p>Im Modul wird in die psychosoziale Beratung mit einzelnen Menschen eingeführt. Folgende Inhalte stehen dabei im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft und Beratung • Grundverständnis psychosozialer Beratung mit Einzelnen (Beratungsbereiche, -anlässe, -themen, -formate, -organisation) • Grundhaltung und Prinzipien beraterischen Handelns • Beratungsprozess (Erstkontakt, Erstgespräche, Soziale Diagnostik, Ziele, Hypothesen) • Verfahren, Werkzeuge und Techniken (u.a. mit Bezug zu Biografie und Ressourcen) • Beratungsansätze der Einzelberatung <p>Selbstreflexion & Entwicklung beraterischer Kompetenz</p>				
Prüfungsvorleistungen		Keine				
Lehrinheitsformen und Prüfungen		Lehrform	Titel der Lehrinheit	SWS	Prüfungsleistung	Leistungspunkte *)
		Seminar		4	PF	6
Literaturempfehlungen		Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
Verwendbarkeit		Nur Bachelor Soziale Arbeit. 3.2; 5.3				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden